

Ozontherapie

Worauf müssen Patienten achten?

Bei der Ozon-Eigenbluttherapie werden Stoffwechselprozesse als Reizantwort in Gang gesetzt. Sie gehört damit zu den sogenannten Regulationsbehandlungen. Um den Körper zu dieser Umstimmung zu bewegen, bedarf es (wie beim Sporttraining) wiederholter Anreize. Daher sind wiederholte Behandlungen erforderlich. Es werden bis zu 10 Behandlungen durchgeführt. Damit sich die volle Wirksamkeit entfalten kann, ist eine regelmäßige Mitarbeit des Patienten erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die verschiedenen Ozon-Therapien nicht zum Mindeststandard der gesetzlichen Krankenversicherung zählen. Diese deckt nur die Kosten für „eine ausreichende und zweckmäßige Versorgung“. Die privaten Kassen zeigen sich -je nach Tarif- meist deutlich einsichtiger.

Wenn Sie eine Behandlung wünschen oder Fragen zur Therapie haben, sprechen Sie unser Praxisteam bitte an!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Praxisteam

Dr. Pukies Dr. Schöfmann

www.Praxis-Drususallee.de

Dr. Guido Pukies
Dr. Raphaela Schöfmann

Hausarztzentrierte Versorgung
Allgemeinmedizin • Innere Medizin
Naturheilverfahren • Ernährungsmedizin

Akademische Lehrarztpraxis

Heinrich Heine

HEINRICH HEINE

Universität Düsseldorf Universität zu Köln



Drususallee 1-3 • 41460 Neuss

info@Praxis-Drususallee.de

Telefon 02131 - 718 716 0

Rezepttelefon 718 716 2

Telefax 02131 - 718 716 6



- vitalisierend
- stoffwechselaktivierend
- durchblutungsfördernd
- entzündungshemmend
- keimtötend

*... wenn
Immunsystem,
Stoffwechsel
oder Durchblutung
aus dem Takt geraten sind.*

Praxis-Drususallee 
...natürlich gesund!

Anwendungsgebiete

Allgemeine Abwehrschwäche mit Infektanfälligkeit

Akute und chronische Entzündungen

Revitalisierung bei Leistungsschwäche und Abgeschlagenheit

Autoimmunerkrankungen (z.B. Rheuma, Morbus Crohn) als ergänzende Therapie bei

Krebserkrankungen, auch zur Nachbehandlung

Ergänzend zur Schmerztherapie

Durchblutungsstörungen

Stoffwechselerkrankungen, z.B. Fettstoffwechselstörungen, Gicht

Lebererkrankungen, unabhängig vom Auslöser

Umstimmungsbehandlung bei Allergien, Hauterkrankungen und Asthma

Wirkungsweise

Ozon wirkt je nach Anwendungsart und Dosierung unterschiedlich. Bei der Eigenblutbehandlung aktiviert das Ozon das Immunsystem, das so zur vermehrten Bildung von Botenstoffen (z.B. Interferone, Interleukine) angeregt wird. Gleichzeitig aktiviert Ozon Enzyme, die gefährliche freie Radikale unschädlich machen. Zusätzlich verbessert Ozon die Fließeigenschaften des Blutes.

Durchführung

Bei der Ozon-Eigenblutbehandlung wird Ihnen aus einer Vene Blut entnommen. Bei der „großen“ Eigenblutbehandlung werden bis zu 200 ml Blut entnommen. Das entnommene Blut wird in einem speziellen Gerät mit Ozon angereichert. Das Ozon wird im Gerät elektrisch aus reinem Sauerstoff hergestellt und präzise dosiert. Danach erhalten Sie Ihr Blut über die Vene zurück. Dazu bleibt die Nadel in der Vene. Die gesamte Behandlung dauert etwa 20 Minuten. Daneben gibt es -je nach Indikation- noch die kleine Eigenblutbehandlung bei der nur einige Milliliter Blut mit Ozon behandelt (und ggf. mit homöopathischen Präparaten vermischt) in den Muskel gespritzt werden. Gelegentlich wird Ozon auch äußerlich angewandt, z.B. bei Wundheilungsstörungen, offenen Beinen etc..

Risiken

Ozon-Eigenblutbehandlungen gehören zu den sehr risikoarmen Behandlungsmöglichkeiten in der Medizin. Gute Schulungen des Praxisteams, regelmäßige Wartung des Gerätes etc. führen bei uns zu reibungslosen Behandlungen. Selten einmal kommt ein blauer Fleck an der Vene vor, wie Sie es auch von anderen Blutentnahmen kennen.

Eine Ozon-Eigenblutbehandlung ist kontraindiziert, wenn Gerinnungsstörungen vorliegen, in den letzten 3 Monaten ein Herzinfarkt oder Schlaganfall aufgetreten ist oder eine unbehandelte Schilddrüsenüberfunktion vorliegt.

Ozontherapie

- fördert die Durchblutung
- aktiviert das Immunsystem
- wirkt entzündungshemmend
- dient der Revitalisierung
- macht Viren, Bakterien und Pilze unschädlich

Die Ozontherapie wirkt regulierend auf die Zellfunktionen. Um die Stoffwechselprozesse zu stimulieren, sind mehrere Behandlungen erforderlich. Erfahrungsgemäß sind zwischen 4 und 10 Behandlungen notwendig. Diese sollten 1- bis 2-mal pro Woche erfolgen.

Eine Kombination mit hoch dosiertem Vitamin-C-Infusionen kann hilfreich sein.